Rabensteiner

AMTLICHE NACHRICHTEN

Frühling in Rabenstein

© Markus Haslinger

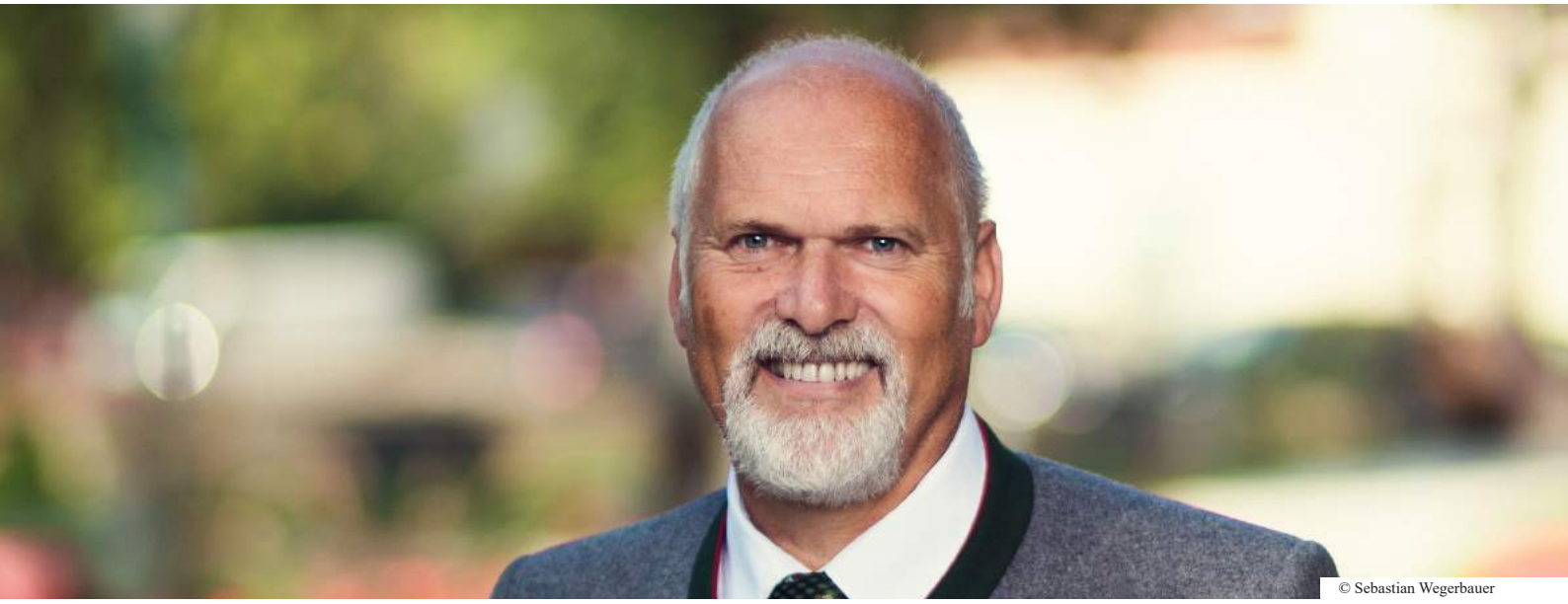
ZUR INFORMATION:

- *Problemstoffsammlung am 20. April*
- *Autowrackentsorgung am 21. April*

April/Mai 2021

KLIMABÜNDNIS MARKTGEMEINDE
A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Tel: +43 (0) 2723/2250 Fax: DW 44
gemeinde@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Informationsblatt der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach


© Sebastian Wegerbauer

LIEBE RABENSTEINERINNEN UND RABENSTEINER!

Ich darf Ihnen berichten, was sich in unserer Gemeinde ereignet hat und welche Projekte umgesetzt werden bzw. anstehen.

Gratulation an Barbara Birkner

© zVg

Unsere langjährige Kindergartenbetreuerin Barbara Birkner feierte vor kurzem ihren 60. Geburtstag und zugleich die Pensionierung. Liebe Barbara, ich wünsche dir alles erdenklich Gute zu deinem 60er und deinem wohlverdienten Ruhestand und möchte mich auf diesem Wege für deinen Einsatz bedanken.

Neue Gemeindehomepage

Seit kurzer Zeit hat unsere Gemeindehomepage ein neues zeitgemäßes Erscheinungsbild und ist sehr ansprechend, wie ich meine. In diesem Zusammenhang danke ich allen, die mitgearbeitet und Ideen eingebracht haben. Ganz besonders hervorheben möchte ich allerdings unseren Gemeindemitarbeiter Manuel Grünbichler, der die Umsetzung sehr gut koordiniert und vorangetrieben hat. Nähere Informationen zur neuen Homepage finden Sie auf Seite 5.

Bauhof

© zVg

Nachdem die neuen Garagen im Bauhof bereits bezogen bzw. eingerichtet wurden, konnte ich dieser Tage die bisherigen Gemeindegaragen im Feuerwehrhaus an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rabenstein Johann Rudolf Schönbäck zur Benützung übergeben. Im Gegenzug dafür räumt die Feuerwehr die bisher benötigten Lagerplätze im Bauhof.

Radwegverlegung im Bereich Steinklamm Siedlung

Der Radweg im Bereich Steinklamm führt derzeit direkt durch die Siedlung. Es kommt dort durch den starken Anstieg an Radfahrern immer wieder zu gefährlichen Situationen. Da dort auch ein Problem mit den Birken besteht, gibt es jetzt eine Lösung, den Radweg außerhalb der Siedlung entlang der B39 zu führen. Dazu haben sich die Grundbesitzer bereit erklärt, kleinere Flächen ihrer Grundstücke bereitzustellen um genügend Platz für die Radwegführung zu erlangen.

© Gottfried Auer

Für diese Projektlösung wurde uns seitens des Landes eine großzügige Förderung in Aussicht gestellt.

Außerdem planen wir mittelfristig den Radweg ab der Hundsdorfbrücke so zu ändern, dass die Straßenquerung über die B39 entfallen kann.

Verstärkung auf unserer Polizeiinspektion

© zVg

Nach 26-jähriger Polizeizugehörigkeit, geleistet im Stadtpolizeikommando St. Pölten (mobiles Einsatzkommando, Polizei Regierungsviertel und Polizei Traisenpark bzw. LKA NÖ / EGS) trat Michael Schittler den Dienst an unserer Polizeiinspektion Rabenstein am 1. März 2021 an. Ich wünsche, wie auch die gesamte Gemeindevertretung, Michael Schittler für seine weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Pandemie

Wir alle können das Wort Corona schon nicht mehr hören und sind dennoch jeden Tag damit konfrontiert. Ganz besonders unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, unsere Freiwilligen bei den Testraßenanmeldungen und unsere Rettungsorganisation, die mehrmals wöchentlich für uns alle die Testungen vornehmen.

Ich möchte Willi Vorlaufer und seinem Team dazu zum wiederholten Male danken. Tragen wir gemeinsam zur Überwindung der Pandemie bei, auch wenn es uns immer schwerer fällt.

Trotz der derzeitigen Einschränkungen im täglichen Leben, wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen Frühlingsbeginn mit der Hoffnung bald wieder normal unsere Angehörigen und Freunde treffen zu dürfen und unsere diversen Feiern nachholen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Kurt Wittmann

Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

im Bürgermeister-Büro,
Gemeindeamt, 1. Stock

bitte telefonisch
voranmelden unter
0676-6378115

UNSER ORT

„Rabenstein an der Pielach ist ein Teil des Mostviertels und liegt südlich von St. Pölten inmitten des Dirndltales.
Unser Ort ist ideal gelegen für Ausflüge. Egal zu welcher Jahreszeit.
Rabenstein hat eine hohe Lebens- und Wohnqualität, liegt direkt an der Mariazellerbahn und ist nur 20 Autominuten von St. Pölten entfernt.“

WAS UNS AUSMACHT

Was uns ausmacht sind die Bewohner unserer Gemeinde - wir ALLE, die aktiv an Projekten mitwirken, ihre Begeisterung für Themen hinaustragen und ihr Wissen für Aufgaben und Projekte freiwillig einbringen.

Rabenstein hat eine hohe Lebens- und Wohnqualität.

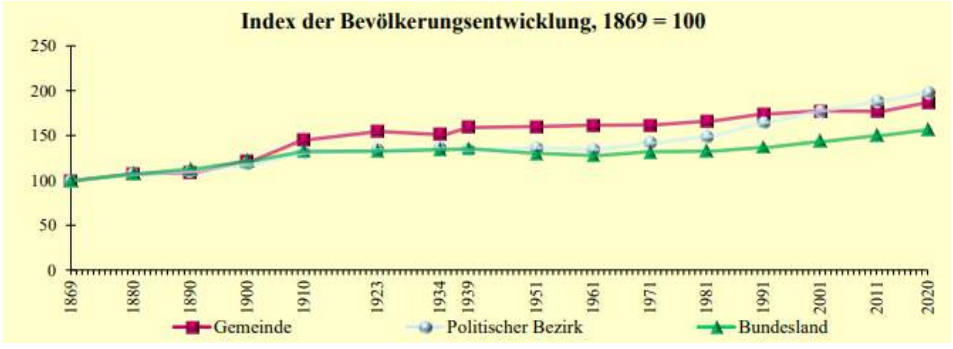
Wir sind bereit auf die Interessen und Anliegen unserer Bürger einzugehen, bieten die Möglichkeit sich selbst zu beteiligen bzw. mitzuwirken, und wir wollen mit der Zeit gehen und den Anforderungen unterschiedlicher Altersgruppen gerecht werden.

DIE GEMEINDE	Rabenstein an der Pielach
URL	www.rabenstein.gv.at

Daten von Statistik Austria, Stand 2020

Fläche (km²)	36,25 km²
Baufläche	% 0,8
Landwirtschaftl. Nutzflächen	% 47,5
Wald	% 45,8
Gewässer	% 0,8
Gärten	% 1,8
Sonstige Flächen (zB. Verkehr)	% 3,3

Einwohner	Im Jahr 2010: 2404 HWS + 447 NWS
	Im Jahr 2020: 2515 HWS + 491 NWS



© zVg

© Franz Reisenhofer

EINIGE HIGHLIGHTS DER LETZTEN 20 JAHRE:

- *Ankauf des ehemaligen Teich-Sägewerksgeländes und Errichtung von Wohnbauten (aktuell leben in den 5 Mehrparteienhäusern „Am Kaiserpark“ und „Bahnhofstraße 7“ 136 Rabensteiner/innen)*
- *Errichtung des Gemeindezentrums mit Musikerheim (GUK)*
- *Neubau der Pielachbrücke (Rabenbrücke) und des GuK- Steges*
- *Verbesserung der Wasserversorgung durch die Errichtung eines Edelstahlhochbehälters*
- *Neubau des Brauhauses*
- *Neuerrichtung des ASBÖ Rettungszentrums*
- *Anschluss aller öffentlichen Gebäude an das Biomasse Nahwärmenetz*
- *Start des Glasfaserausbaues als Schritt in die Zukunft der Infrastruktur*
- *Hochwasserschutzprojekt Loitzenbach*
- *Aufschließung von 55 Baugründen im Ortsteil Dorf Au (Sonnensiedlung....)*
- *Errichtung von zahlreichen weiteren Miet – und Eigentumswohnungen ....*

DIE INFRASTRUKTUR

Bildung

6 Kindergartengruppen, 2 Volksschulen, NÖ Mittelschule, Nachmittagsbetreuung, Musikschule, Bläserklassen, Polytechnische Schule (8km + 15km), Gymnasium (15km), öffentliche Bücherei

Gesundheit und Soziales

AllgemeinmedizinerIn mit Hausapotheke, Internisten, Masseure, Fußpflegestudios, betreutes Wohnen und Pflegeheim (8km), Krankenhaus (15km + 30km)

Kultur, Sport und Freizeit

Gemeinde- und Kulturzentrum, Veranstaltungssaal in der Pfarre, Oggersheimerplatz, Pielachtalbad, Tennisplätze, Beachvolleyballplätze, Sportplätze (Tradigist + Rabenstein), MTB-Strecken, Wanderwege, Pielachtaler Pilgerweg

DIE WIRTSCHAFT

Unternehmen	187 Unternehmen (ohne Personenbetreuung (29))	
Erwerbspersonen		1463
erwerbstätig		1410
arbeitslos		53
Nicht-Erwerbspersonen		1097
Pensionsbezieher		506
Sonstige (zB Schüler)		591
Erwerbstätige am Wohnort		1381
NichtpendlerInnen		167
Pendeln im Ort		132
Pendler	Auspendler:	1082
	Einpendler:	189

Daten von Statistik Austria, Stand 2018

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT - IM ZUGE DER INITIATIVEN „KLIMA-WANDELANPASSUNGSREGION“ UND GEMEINDE 21“ SIND FOLGENDE PROJEKTE GEPLANT:

- *Attraktivierung des Pielachtalradweges*
- *Klimafittes Veranstaltungsgelände am Oggersheimerplatz*
- *Zusätzliche Begrünung und Umgestaltung des GUK Innenhofes*
- *Attraktivierung der Pielachterrasse*
- *Weiterer Ausbau des Glasfasernetzes...*

UNSERE NEUE HOMEPAGE IST ONLINE - WAS IST NEU?

Wir freuen uns endlich unsere neue Homepage präsentieren zu können! Seit Donnerstag, den 11. März erscheint die Gemeindehomepage nun im neuen Webdesign. Aber was sind die größten Unterschiede zur bisherigen?

Responsive Webdesign
Unsere Seite ist nun endlich im „responsive Webdesign" möglich! Das heißt unsere Homepage hat die Eigenschaft auf das jeweils benutzte Endgerät zu reagieren und sich dementsprechend anzupassen! Dadurch sollte es nun auch problemlos möglich sein, unsere Homepage am Smartphone oder Laptop aufzurufen und zu bedienen.

© zVg

Menüstruktur im Mega-Menü
Die Menüstruktur ist nun in einem aufgeräumten „Mega-Menü", welches aus 3 Hauptkategorien mit direkten Unterseiten besteht! Es gibt nun keine schwierig zu findenden Unterseiten, die in anderen Unterseiten versteckt sind!
Die 3 Hauptkategorien sind inhaltlich getrennt und lassen sich grob einteilen in:

- ***Bürgerservice*** - beinhaltet laufend aktuelle Informationen, welche vor allem für den täglichen Homepage-Besucher interessant sind (z.B. Müllkalender, Sprechstunden...)
- ***Gemeindeorganisation*** - gibt einen Überblick über das Gemeindeamt und die Politik sowie über Gemeindeeinrichtungen und Protokolle
- **Unser Ort** - beinhaltet sowohl Inhalte für den externen Besucher über Freizeitangebote, Wirtschaft & Tourismus als auch über wissenswerte Informationen unserer Gemeinde

Wir freuen uns über Rückmeldungen
Überzeugen Sie sich selbst von dem Ergebnis und klicken Sie sich auf unserer neuen Homepage durch! Da uns Ihre Meinung wichtig ist können Sie uns sehr gerne bei Fragen oder für Feedbacks unter gemeinde@rabenstein.gv.at oder 02723-225041 kontaktieren!

Vielen Dank an alle Beteiligten!
Wir haben gemeinsam mit dem „Zukunftsteam-Kommunikation" - welche sich aus „Gemeinde21" ergeben hat - das neue Layout für unser Redesign erarbeitet und die Kategorien neu und übersichtlicher angeordnet! Herzlich bedanken möchten wir uns für das freiwillige Engagement bei Andreas Daxböck (www.gutberaten.net), Gottfried Auer sowie Cornelia Janker und ihrem „Zukunftsteam" Matthias Lick, Barbara Zöchbauer und Marion Reisenhofer!

BAUHOF-GARAGEN

Bauarbeiten an den neuen Bauhofgaragen sind abgeschlossen
Nach den Verputzarbeiten erfolgte im November 2020 die Montage der Tore durch die Firma Flatschart. Anschließend konnte die Heizung mittels Wärmepumpe durch die Firma Mentil montiert und noch Ende Dezember in Betrieb genommen werden. Die sanitären Anlagen wurden kürzlich komplettiert und können bereits benutzt werden. Auch die Übersiedlung und Einsortierung von Werkzeugen und Ersatzmaterial ist nun erledigt!

Unser Bürgermeister zeigt sich vom raschen Fortschritt der Arbeiten und dem gelungenen Bauwerk begeistert, denn dafür waren nicht nur Firmen, sondern vor allem auch das Gemeindeteam verantwortlich: „Alle Außendienstmitarbeiter waren mit Feuereifer bei der Sache und haben sehr viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Deshalb ist die Freude über die fertiggestellten Werkstätten- und Garagenräumlichkeiten auch bei ihnen riesig!“

Baustart war 2020
Anlass für die Bauhoferweiterung waren die fehlenden Garagen für die Fahrzeuge und der Wunsch der Feuerwehr, die derzeitigen Gemeindegaragen in das Feuerwehrhaus zu integrieren, weil auch dort der Platz benötigt wird. Der Beschluss erfolgte 2019 und wurde im Gemeindebudget 2020 vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 250.000 € und werden aus Budget und Bedarfszuweisungsmitteln des Landes finanziert. „Mit dem Neubau wurde endlich eine zeitgemäße Einstellmöglichkeit für Gemeindefahrzeuge, Geschirrmobil sowie eine Werkstätte und die Lagerungsmöglichkeit für diverses Ersatzmaterial und Geräte geschaffen“, resümiert unser Bürgermeister.

© zVg

UNSERE GEMEINDE HÄNGT SEIT 23. FEBRUAR AM GLASFASERNETZ

Am Dienstag, den 23. Februar wurde der Glasfaser - Internetanschluss in unserer Gemeinde in Betrieb genommen. Auch im Rest des Erstversorgungsgebietes in der Dorf-Au wurden in den letzten Wochen von der Firma Kabelplus sukzessive Anschlüsse „scharf“ gemacht!

In den nächsten Wochen wird an der Aktivierung weiterer Kundenanschlüsse gearbeitet. Seit der 2. Märzwoche nimmt die Firma Strabag im Auftrag von Kabelplus die noch anstehenden Grabarbeiten im Bereich Sonnensiedlung/Sonnengasse in Angriff.

„Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ist das Herz einer modernen Gesellschaft und wird im digitalen Zeitalter zukünftig immer wichtiger“, meint Bürgermeister Kurt Wittmann.

© zVg

INTERNETANGEBOT IN UNSERER GEMEINDE WIRD NOCH BREITER

Bereits am 10. September 2020 fand der Startschuss für die Errichtung eines Glasfasernetzes durch die Firma Kabelplus in Rabenstein statt. Nun wird das Internetangebot noch breiter - A1 bietet glasfaserschnelles Internet in unserer Gemeinde an.

„Wir sind in der glücklichen Lage, unseren Bewohnerinnen und Bewohner nun mehrere Möglichkeiten von verschiedenen Firmen anzubieten. Wir haben in Rabenstein an der Pielach zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wittmann begeistert.

© zVg

ZUM ANGEBOT VON A1

- Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen
- Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft
- Die Detailplanung wird bis Ende 2021 abgeschlossen
- A1 schließt Glasfaser-Ausbau in Rabenstein an der Pielach voraussichtlich bis Ende 2021 ab

Zur besseren Versorgung werden 5 neue Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.

“Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze”, so Paul Galuska Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Mit dem Ziel einer flächendechenden Versorgung in Österreich fördert das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie den Aubau von Breitbandnetzen. Auch A1 investiert in den Ausbau in Rabenstein an der Pielach und setzt diesen bis voraussichtlich Ende 2021 um.

A1 Hybrid-Boost in Rabenstein an der Pielach
Mit der A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert. A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf https://www.a1.net/hybrid die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit.

Kontakt:

Für Fragen zum Ausbau steht
A1 Friend Rainer Kraushofer
+43 664 5227625
rainer.kraushofer@aon.at
gerne zur Verfügung.

„HOI-MI-RABE“ ALS EHRENAMTLICHER E-FAHRTENDIENST

Niederösterreichweit bestehen bereits 25 ehrenamtliche Fahrtendienste. Schon bald kommen im Pielachtal einige dazu. Unter anderem in Rabenstein, wo unter dem Titel „Hoi-mi-Rabe“ ein ehrenamtlicher Fahrtendienst zukünftig für Alt und Jung ein zusätzliches Mobilitätsangebot schaffen soll.

Gemeinnütziger Verein

Bei den E-Fahrtendiensten handelt es sich um gemeinnützige Vereine, weiß Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Herbert Greisberger zu berichten: „Dabei führen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die von Vereinsmitgliedern bestellten Fahrten von A nach B durch. Der Aktionsradius beschränkt sich auf das eigene Gemeindegebiet, sowie darüberhinausgehend neuralgische Punkte, wie etwa der in der Nachbargemeinde gelegene Bahnhof oder die dort ansässigen Fachärzte.“

Diese gemeinnützigen Fahrtendienste, deren Aufbau von der Energie- und Umweltagentur NÖ besonders unterstützt werden, sollen insbesondere für Gemeinden im ländlichen Raum zusätzliche Mobilität erwirken.

Leuchtturmprojekt soll das ganze Pielachtal bewegen

Dabei werden ehrenamtliche Fahrtendienste in den Gemeinden aufgebaut. Neben einer intensiven Betreuung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ stellt das Land Niederösterreich für einen Aktionszeitraum von einem halben Jahr Elektroautos für die Vereine bereit.

Als weiterer Projektpartner fungiert die Mariazellerbahn, die mit speziellen Angeboten den Umstieg auf die Bahn schmackhaft machen möchte. Geholt hat dieses niederösterreichweit einzigartige Mobilitätsprojekt in das Pielachtal Regionsobmann Bürgermeister Kurt Wittmann, der sich begeistert von der Idee zeigt: „Auf die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden abgestimmt, werden wir zusätzliche Mobilitätsangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger organisieren. Damit können wir die hohe Lebensqualität in unseren Gemeinden weiter absichern und einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ehrenamtliche FahrerInnen und MitfahrerInnen gesucht

Mit Erwin Lössl konnte in Rabenstein bereits ein äußerst engagierter Obmann für den Fahrtendienst gewonnen werden: „Nachdem wir bereits erste Planungssitzungen hatten und sich auch schon etliche Fahrerinnen und Fahrer gefunden haben, werden wir in den nächsten Wochen daran gehen, die Bürgerinnen und Bürger intensiv anzusprechen.“ **Interessierte können sich im Gemeindeamt oder direkt bei Erwin Lössl (0660-6563440) melden.**

© zVg

Säuberungsaktion
entlang unserer
Pielach- und Bachufer

Aufteilung in kleine Gruppen | Anmeldung im Gemeindeamt | Schickt uns eure Fotos

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen - so haben wir uns überlegt, wie die im letzten Jahr abgesagte Säuberungsaktion heuer durchgeführt werden kann. Unter Einhaltung von ein paar Regeln schaffen wir es gemeinsam, unsere Gewässer von Müll zu befreien.

Wie erfolgt also die Säuberungsaktion heuer?

- **Aufteilung in kleine Gruppen**
Sammelt einzeln oder in kleiner Gruppe (im gemeinsamen Haushalt lebende Personen)

- **Anmeldung im Gemeindeamt**
Telefonisch unter 02723-2250 bzw. unter gemeinde@rabenstein.gv.at und gebt uns euer Gebiet bekannt, in dem ihr den Müll sammelt! Dadurch können wir die Aufteilung koordinieren, damit es zu keinen Überschneidungen kommt. Weiters erhaltet ihr im Gemeindeamt kostenlos die dazu notwendigen Hilfsmittel wie Sammelsäcke, Handschuhe und Warnwesten, welche dankenswerter Weise vom GVU St. Pölten zur Verfügung gestellt werden.

- **Schickt uns gerne eure Fotos**
Motivieren wir uns gegenseitig und zeigen einander durch Fotos auf, dass uns trotz der gegenwärtigen Probleme der Umweltschutz am Herzen liegt. Die vollen „Stop-Littering-Säcke“ werden von unseren Außendienstmitarbeiter abgeholt und entsorgt. Hierfür bitte einfach das Foto vom vollen Abfallsack + Ortsangabe an gemeinde@rabenstein.gv.at schicken, damit wir diese abholen können.

Säuberungsaktion
2. April - 2. Mai

Über Müllsammelaktionen freuen wir uns natürlich das ganze Jahr über und unterstützen euch jederzeit kostenlos bei eurem Vorhaben mit diversen Hilfsmitteln. Da jedoch der Zeitraum zwischen annehmbarer Witterung bis zur Überwucherung des Mülls begrenzt ist, findet die Aktion im Zeitraum von 2. April bis 2. Mai 2021 statt.

AUTOWRACKENTSORGUNG IN RABENSTEIN AN DER PIELACH

Am Mittwoch, den 21. April 2021 wird auch heuer wieder, als zusätzliches Bürgerservice eine „Frühjahrsaktion" für eine Autowrack-Abholung in unserem Gemeindegebiet durchgeführt!

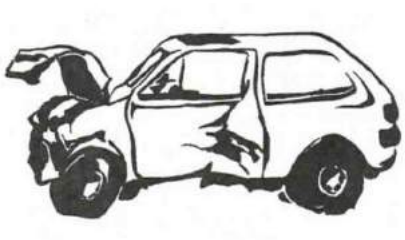
Vergütung für Autowracks
Abholung für vollständiges Altauto 50 € pro Stück! (ohne Motor und geschlachtete kostenlos)

Alteisenentsorgung
Im Zuge der Wrackentsorgung ist auch eine Alteisenabholung möglich.

Altreifenentsorgung (inklusive MwSt.) Altreifen können mit oder ohne Felgen sein

- PKW-Reifen - 4,40 € pro Stück
- LKW-Reifen - 16,50 € pro Stück
- Traktor-Reifen - 22,00 € pro Stück

Anmeldung bis spätestens 19. April im Gemeindeamt!



Die Autowrackentsorgung erfolgt am **21. April 2021** durch die Firma Unger!

Das Frühjahr steht vor der Tür und somit auch die Bausaison. Bitte kontaktieren Sie uns vor der Planung, **DAMIT NACH DER EINREICHUNG EINES BAUVORHABENS KEINE „BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN“** *auf Sie warten.*

Haben Sie für Ihr Bauvorhaben auch wirklich an alles gedacht?

- Ist für den etwaigen Bau eine Bewilligung nötig oder genügt eine Bauanzeige?
- Ist möglicherweise eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe fällig?
- Ist eine Ergänzungsabgabe für Wasserleitung/Kanal zu erwarten?
- Müssen die Grundstücksgrenzen gesichert werden?
- Müssen Grundstücke vereinigt werden?
- Liegt Ihr Grundstück in einem Gefahrenzonenbereich?

Ein kleiner Auszug aus der NÖ Bauordnung zur Übersicht, was, wo und wie gebaut werden darf:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben sind alle baulichen Anlagen wie Neu- und Zubauten (auch Gartenhütten über 10 m² Dachfläche), das Errichten von Carports (über 50 m²), die Veränderung der Höhenlage des Geländes oder auch jede Abänderung, bei der beispielsweise die Standsicherheit tragender Bauteile oder der Brandschutz beeinträchtigt werden könnte.

Für solche Bauvorhaben werden folgende Planunterlagen benötigt:

- Ansuchen
- Einreichplan (3-fach)
- Baubeschreibung (3-fach)
- AGWR II Datenblatt
- Bauführer

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben sind beispielsweise Gartenhütten bis 10 m² Dachfläche und einer max. Höhe von 3m), Carports (bis 50 m²), das Errichtung von Einfriedungen (max. Höhe von 3m), oder aber auch die Aufstellung von Heizkesseln (nicht mehr als 400 kW).

© Pixabay

Für solche Bauvorhaben wird zur Beurteilung des Vorhabens folgendes benötigt:

- maßstäbliche Darstellung (2-fach)
- Beschreibung des Vorhabens (2-fach)
- Typenprüfbericht (bei z.B. der Aufstellung von Heizkesseln)

Anzeigepflichtige Bauvorhaben sind unter anderem Vorhaben

Tipp:

Bitte vergessen Sie die Nachbarn nicht! Auf unliebsame Überraschungen verzichtet man gerne. ;)

Die Nachbarschaftsrechte sind in der NÖ Bauordnung zwar klar geregelt, aber Ihr Neu- oder Zubau wäre nicht der erste, der der Auslöser für einen aufreibenden zukünftigen Nachbarschaftsstreit ist.

Zusätzliche Informationen können Sie als Privatperson auch über die NÖ Bauberatung erhalten. Die Bauberatung ist eine Förderung des Landes NÖ. Die Beratung können all jene in Anspruch nehmen, die Eigentümer einer Liegenschaft in NÖ sind. Vom Beratungswerber ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 90,-zu entrichten. Die Anmeldung zur NÖ Bauberatung ist über https://www.noe-gestalten.at/bauberatung jederzeit möglich.

ohne bauliche Maßnahmen z.B. die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken; Einfriedungen, die keine bauliche Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden; oder auch die nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden. Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.

Meldepflichtige Vorhaben sind solche, die der Baubehörde innerhalb von vier Wochen nach der Fertigstellung gemeldet werden müssen. Dazu zählen beispielsweise der Austausch von Klimaanlagen, die Aufstellung von Heizkesseln (Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW) oder die Errichtung von nicht anzeigepflichtigen Photovoltaikanlagen.

Einreichunterlagen können jederzeit am Gemeindeamt Rabenstein an der Pielach eingebracht werden.

Gerne auch zur Vorprüfung vorab per Mail an e.heindl@rabenstein.gv.at.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Bausachverständigen werden Sie kontaktiert und über den weiteren Ablauf informiert. Die Einreichunterlagen sind entsprechend der NÖ Bauordnung 2014 in der geltenden Fassung auszuführen. Wir bitten Sie, bei Einreichungen zu berücksichtigen, dass seit 30. August 2018 eine neue Novelle der NÖ Bauordnung in Kraft getreten ist.

© zVg

Hinweis:

Bausprechtag
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
im Bauamt-Büro.

Bitte um Terminvereinbarung unter 02723-225016 oder e.heindl@rabenstein.gv.at. Als erste Basis zur Beratung sind etwaige Skizzen zum geplanten Projekt von Vorteil! Bringen Sie diese bitte zum Bausprechtag mit!

Ing. Hermann MENTIL

Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs - Solar - Photovoltaik - Wärmepumpeninstallationen

3203 Rabenstein, Buchengasse 6
Telefon: 0676/432 26 33 • Fax: 02723/26 118
e-mail: hermann.mentil@aon.at

WETZL
WINTERGÄRTEN TISCHLEREI
Widder Tatschl Marco
Mobil: 0676 /610 73 91
tatschl.wetzl@gmail.com
A- 3160 Traisen, Kulmhofsiedlung 27 | Tel.: 02762 / 62 734 Fax: 02762 / 62 734 4
www.wetzl.co.at

Wintergärten
Carport
Sanierung
ALUVIT

Sommergärten
Terrassenüberdachung
Balkon und Zäune
Leeb BALKONE ZÄUNE

MITTELSCHULE STARTET MIT 2 NEUEN SCHWERPUNKTGEGENSTÄNDEN

Im neuen Schuljahr startet die MS Grünau-Rabenstein mit 2 neuen Schwerpunktgegenständen, die die Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schülern in vielen Bereichen fördern sollen!

Kommunikation, Musik, Selbstkompetenz und Teamtraining - kurz KoMST - wird im kommenden Schuljahr als neues Schwerpunktfach in der NMS Grünau-Rabenstein eingeführt. Die SchülerInnen lernen die unterschiedlichsten Arten des Präsentierens kennen, von Körpersprache, über Rhetorik bis zu musikalischen und kreativen Ausdrucksformen, allein und in Gruppen testen sie ihre Stärken/Schwächen, ihre Möglichkeiten/Grenzen aus. Selbsterfahrung und gruppendynamische Prozesse helfen beim Sammeln wertvoller Erfahrungen und beim Steigern des Selbstwerts.

Das Gestalten einer Schülerzeitung stellt ein Medienerlebnis der besonderen Art dar. Es fördert Kompetenzen, macht Spaß und bietet den SchülerInnen die Möglichkeit Meinungen und Themen zu besprechen, die ihre eigenen Interessen und Vorlieben widerspigeln. Die Gestaltung von der Ideenfindung bis zur Veröffentlichung ist ein Teamprojekt, das den Kindern ermöglicht ideenreich, kreativ, selbständig und eigenverantwortlich ein Projekt von Grund auf zu gestalten und zu prägen. Zusätzlich können verschiedene Kompetenzbereiche gefördert werden.

Sozialkompetenz mit dem Teilbereich der Kommunikativen Kompetenz

Der wichtigste Faktor in diesem Kompetenzbereich ist die Teamarbeit. Ohne Teamarbeit gibt es keine Schülerzeitung. Das Gestalten einer Zeitung verlangt die intensive Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Teilbereichen und Akteuren. Die Kinder planen selbständig, treffen Absprachen, organisieren die Arbeitsteilung und erstellen einen Ablauf- und Arbeitsplan. Neben der Förderung kommunikativer Fähigkeiten kommt im es im gruppendynamischen Prozess auch vor, dass Konflikte entstehen. Mögliche Streitpunkte werden ebenso im Team geklärt, wie Erfolge, der Umgang mit Lob und Kritik, sowie das Geben und Annehmen von Feedback.

Fachkompetenz

Die Schülerzeitung als Gesamtpaket ermöglicht die Beschäftigung mit unterschiedlichen Teilbereichen:

- die Ideenfindung (an der alle beteiligt sind)
- die Recherche
- das Layout (per Hand oder am PC)
- der Vertrieb und die Finanzierung (mögliches Sponsoring)
- die Fotografie und das Erstellen der Textsorten (Interview, Kommentar und Reportage)

© Pixabay

Saisonkarten bereits vor Badesaison im Gemeindeamt erhältlich

- Die Saisonkarten erhalten Sie heuer erstmals ab sofort im Gemeindeamt
- Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um Staubildungen und Wartezeiten im Bad-Eingangsbereich zu vermeiden
- Falls Sie Ihre gewohnten Kästchen oder Kabinen wie in den letzten Jahren beibehalten möchten, ersuchen wir Sie möglichst bald von diesem Angebot Gebrauch zu machen

Kommen Sie zur Gemeinde und sichern Sie sich Ihre Saisonkarte!

BADESAISON 2021

Wir suchen dich!

- *Badkassier*
- *Bademeister*

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Bademeister Michael Eisner unter 0676-6419435!

Schwimmkurs für Kinder

Der Schwimmkurs für Kinder findet voraussichtlich im Juli statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Petra Kargl, 0664-88677394.

JUBILÄUM - 40 JAHRE - MOSTHEURIGEN FAMILIE BRAUNSTEINER

Leider können wir, wie so viele, unser „Geburtstagsfest“ nicht so feiern, wie wir uns das gewünscht hätten.

Den Mostheurigen gibt es seit 1981 und daran wird auch Corona nichts ändern. Wie schon im Vorjahr, gibt es alle Produkte wieder im Ab-Hof-Heurigen von ***14. bis 24. Mai 2021*** zum Mitnehmen. Eine Festschrift und einen kurzen Filmrückblick gibt’s während der Öffnungszeiten täglich.

Sollte es möglich sein, wird am Christi Himmelfahrtstag (13. Mai) ein Festtag für unser Jubiläum stattfinden. Aus gegebenem Anlass ist die Teilnahme **nur für angemeldete Gäste möglich**. Bitte um Verständnis, dass diejenigen, die keine Platzkarten haben, an diesem Tag leider nicht dabei sein können.

Falls es möglich ist, werden wir euch gerne vor unserem Haus bewirten. Vermutlich wird auch dies mit fixer Tischreservierung stattfinden.

Alle Infos, Details und Änderungen findet ihr auf unserer Homepage **www.diebraunis.com** oder gerne auch telefonisch unter 02722-7268.

Sonnenschutz
Karl Grubner
Markisen Glasdachsysteme
Rollläden Insektenschutz
Innenbeschattung
Beratung Verkauf Montage Service
Grünau 13, 3202 Hofstetten | Tel. 0664/54 38 998
info@sonnenschutz-grubner.at | www.sonnenschutz-grubner.at

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
ST. PÖLTEN, Haag, Krems, Neulengbach, Ybbs/Donau, WIEN

FLEISCHEREI SCHMIT STARTET IN DIE DRITTE GENERATION

Der traditionsreiche Familienbetrieb in Rabenstein wurde mit Beginn 2021 von Werner Schmit jun. übernommen. Die Fleischerei wird nun seit 69 Jahren und mittlerweile in dritter Generation mit viel Engagement, Herzblut und Fleiß geführt.

Die Entstehung des Betriebes interessiert uns brennend. Wie begann alles?
Meine Großeltern Erwin und Marianne sind 1952 nach Rabenstein gezogen und haben den Betrieb gegründet – meine Großmutter stammt von einer Fleischereifamilie ab. 1983 übernahm mein Vater den Betrieb und führte ihn, mit tatkräftiger Unterstützung durch meine Mutter nun bis zu seinem Pensionsantritt. Ich habe meine 3-jährige Lehrzeit bei der Fleischerei Wallner in St. Pölten mit Auszeichnung bestanden und bin seit 2003 im Familienbetrieb tätig.

Wusstest du immer, dass du den Betrieb weiterführen wirst?
NEIN! Viele wissen wovon ich spreche, wenn ich sage: „Es ist einfacher angestellt zu sein als selbstständig." Das waren auch meine Bedenken. Mir war aber schon sehr früh klar, dass ich in die Fußstapfen meines Vaters als Fleischer treten möchte, aber die Entscheidung den Betrieb zu übernehmen war keine einfache.

Im Jahr 2008 habe ich die Meisterprüfung absolviert, sowie anschließend auch die Unternehmerprüfung. Ab diesem Zeitpunkt waren die Weichen gestellt und ganz klar, dass ich den Betrieb weiterführen werde. Der Zeitpunkt für die Übernahme war dann rein aus wirtschaftliche Überlegungen gewählt.

Woher kommen eure Produkte?
Wir beziehen möglichst viele Produkte regional, so kommen zum Beispiel die Kartoffeln aus St. Georgen am Steinfeld, die Fruchtsäfte von Familie Braunsteiner oder der Schafkäse von Familie König.

Beim Fleisch achten wir auf kurze Transportwege und hohe Qualität. Heuer hatten wir eine tolle Kooperation mit der Rabensteiner Jägerschaft und konnten Wildbret aus der Region anbieten. Die Zusammenarbeit mit regionalen Direktvermarktern liegt mir am Herzen, und diese möchte ich in den nächsten Jahren intensivieren.

Welche Produkte werden von euch selbst hergestellt? Was bietet ihr alles an?
Es werden rund 40 verschiedene Wurst- und Selchwaren von uns selbst erzeugt. Einige der Rezepte stammen noch von meinem Großvater. Außerdem bieten wir hausgemachte Fertig- und Halbfertiggerichte für zuhause an, wie zum Beispiel Beuschel, Reisfleisch, Gulasch oder auch diverse Arten von Knödeln. Unser Sortiment wird immer wieder erweitert und saisonal angepasst.

Abgesehen von der Fleischerei, was bietet ihr noch an?
Weiters sind wir mit Brötchenservice, regionalen Geschenkskörben, Dirndlprodukten und Catering für kleine Familienfeiern bis hin zu großen Firmenfeiern breit gefächert aufgestellt.

Was ist dein Wunsch für die Zukunft in Hinblick auf deinen Betrieb? Planst du etwas Neues?
Mir ist es wichtig die Tradition aufrecht zu halten und den Betrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen. Es sind einige Projekte in Planung von denen ich aber noch nicht allzu viel verraten möchte.

© zVg

EFFENBERGER SICHERHEITSTECHNIK - NEU IN DER FURTGASSE 5

Vorstellung von Wolfgang Effenberger

Mein Name ist Wolfgang Effenberger und ich bin 1970 in Loich geboren. Seit 1997 wohne ich in Rabenstein an der Pielach. Meinen Lehrberuf Betriebselektriker & Anlagenbauer habe ich in der chemischen Industrie erlernt. Ich verfüge über 35 Jahre Berufspraxis, davon war ich 25 Jahre im technischen Außendienst tätig. Weiterbildung war dabei immer ein ständiger Begleiter von mir.

Mit der Absolvierung der Elektro-Meisterprüfung 2002 war der erste Grundstein zur Selbständigkeit gelegt. Vor über 11 Jahren ist dann auch die Befähigungsprüfung für die Errichtung von „Alarm, Video und Zutrittssystemen“ dazu gekommen.

Dabei war immer der Gedanke der Selbständigkeit, der 2020 trotz der besonderen Umstände, in der wir alle sind, mit Standort in der Furtgasse 5 umgesetzt wurde. Immer mit der Region verbunden, biete ich nun Dienstleistungen rund um die SICHERHEITSTECHNIK im Mostviertel an.

Angebot im Rahmen der Gewerbeausübung

- Beratung und Planung
- Lieferung und Montage
- Wartung wie Störungsdienst

Produkte

- Alarmanlagen
- Videotechnik
- Gegensprechanlagen
- Zutrittssysteme
- Technik Melder

© zVg

Effenberger Sicherheitstechnik e.U.
Ing. Wolfgang Effenberger

Furtgasse 5
3203 Rabenstein an der Pielach

Telefon: 0664-73719717
Mail: office@weta.at

www.weta.at

www.elektro-koenig.at
expert
Elektro KÖNIG
Rabenstein - Kirchberg
E-Mail: office@elektro-koenig.at
Tel: 02723 / 2155
Photovoltaik Experte

BAUUNTERNEHMUNG
Anzenberger Ges.m.b.H.
A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
E-Mail: office@anzenbergerbau.at

„ASTRID´S BADBUFFET“ KOCHT FÜR ESSEN AUF RÄDERN

Ganz getreu nach dem Motto „Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich“ (Monika Minder), stellt sich unsere Badpächterin Astrid Sito seit 1. April 2021 einer neuen Herausforderung. Es wird bzw. gibt ein paar Änderungen und Neuerungen.

„Essen auf Rädern“
Astrid kocht seit 1. April die Menüs für „Essen auf Rädern“. Vorgesehen ist ein wöchentlicher bzw. monatlicher Menüplan, um eine gute Übersicht zu bekommen. Diesen findet ihr auf der Gemeinde-Homepage unter Gastronomie „Astrid´s Badbuffet“ oder auf der Facebookseite „Astrid´s Bad Buffet“.

Gastro im Bad
Auch die Terrasse des Badbuffets ist heuer bereits seit 1. April geöffnet. Ihr könnt also schöne Frühlingstage mit einem Kaffee oder einem Mittagessen auf der Terrasse genießen.

Bestellung/Abholung für Zuhause
Gerne könnt ihr euch mit einem kurzen Anruf unter 0676-6511339 ein Menü oder Gericht aus der Tagesspeisekarte bestellen.

Ab 1. Mai startet Eisverkauf
Es wird leckeres Bachinger-Eis aus Böheimkirchen geben.

© zVg

Öffnungszeiten

- seit 1. April 2021 täglich von 08.00 - 15.00 Uhr
- in der Badesaison (bei Schönwetter) von 08.00 - 20.00 Uhr

Kontakt

Astrid Sito, 0676-6511339
Königsbachstraße 2
cafenaund@gmail.com

BRANDL IMMOBILIEN
Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!
Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!
Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilientreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)
Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!
Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.
Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

BKS
Beratung nach Maß
STEUERBERATERIN STEUERBERATER
Herzogenburg | Melk | Pielachtal
St. Pölten | Wilhelmsburg
www.wt-bks.at
Der Steuerberater in Ihrer Nähe.
Stb. Rudolf Lick
+43 676 384 25 35

UNSER ASBÖ INFORMIERT

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!
Seit 1. Jänner wird die Finanzierung des Rettungsdienstes über das sogenannte Normkostenmodell geregelt. Wir haben als Dienststelle nun keinen Vertrag mehr mit der Gemeinde, sondern mit dem Land NÖ. Durch unsere gute Arbeit in den letzten Jahren, wurden wir als Notfall-Stützpunkt fürs Pielachtal ausgewählt. Dies ist zwar eine große Ehre, aber auch eine riesige Herausforderung.

Der entsprechende Rettungswagen wurde bereits bestellt und wird bis spätestens Mitte Juni seinen Betrieb aufnehmen. Zurzeit laufen unsere Bemühungen in verstärkte Ausbildung zum NotfallsanitäterInnen. Unsere Einsatzlenker haben bereits zum größten Teil die Prüfung zum Rettungsführerschein absolviert.

Covidtestungen - jeden Dienstag & Donnerstag, 17.00-20.00 Uhr im GuK-Rabensaal
Neben dem Rettungsdienst haben unsere Sanitäter momentan auch noch die Aufgabe erhalten die Covidtestungen in unserer Gemeinde durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde haben wir eine gute Strategie für unsere Teststraße im GuK-Rabensaal ausgearbeitet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern in und um die Teststraße bedanken.

Neue Rettungsdienststelle
Wir haben uns im neuen Gebäude bereits sehr gut eingelebt und als erste öffentliche Veranstaltung die Blutspendeaktion am 2. März mit 51 Spendern durchgeführt. Danke an dieser Stelle allen Spendern. Im heurigen Jahr werden noch die Außenarbeiten bei der neuen Dienststelle abgeschlossen. Hier gilt mein Dank wieder einmal den Vertretern der Marktgemeinde Rabenstein sowie allen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung. Ich kann es schon fast nicht mehr erwarten unser Schmuckstück der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es wird sicher eine große Eröffnungsfeier geben, wenn diese gefahrlos und ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

„Astrid´s Badbuffet" kocht seit 1. April für Essen auf Räder
Ich darf ihnen auch noch mitteilen, dass wir mit Astrid Sito von „Astrid´s Badbuffet" eine neue Lieferantin für unser Projekt Essen auf Räder gewinnen konnten. So haben wir erstmals in der Geschichte dieser Abteilung eine Wirtin aus der Gemeinde Rabenstein. Astrid kocht seit 1. April für uns und unsere Kunden können wieder, wie früher, eine Woche vorher ihr Menü auswählen. Essen auf Räder kann man auch nur tageweise oder für kurze Übergangszeiten bestellen, es muss nicht immer für die ganze Woche das Menü gewählt werden. Details dazu erfahren Sie gerne von unserem bewährten Team rund um Lisi Gaind. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter den Telefonnummern 0664-8312459 (Elfie Egger) oder 0688-8160513 (Elisabeth Gaind) gerne zur Verfügung.

Freiwillige Mitarbeit
Wir freuen uns auch jederzeit über freiwillige Mitarbeit, sei es bei Essen auf Rädern oder auch im Rettungsdienst. Sie erreichen mich telefonisch unter 0664-1530252 oder 02723-2444-20 sowie unter der Mailadresse obmann@asboe-rabenstein.at. Ich freue mich schon sehr auf die kommenden Herausforderungen und hoffentlich auf ein gesundes Wiedersehen.
Frei Hilf
Wilhelm Vorlaufer

© zVg

Wir gratulieren herzlich...

Roswitha Luger und ***Andreas Kaufmann*** zur Geburt von ***Nina***

Barbara Birkner zum ***60. Geburtstag*** und zur ***Pensionierung***

Janine und ***Reinhold Neuwirth*** zur Geburt von ***Magdalena***

Lisa Reichel und ***David Zöchling*** zur Geburt von ***Miriam***

Simone und ***Johannes Geiswinkler*** zur Geburt von ***Theresa***

Eva und ***Christian Burmetler*** zur Geburt von **Felix**

Irene Rührig und ***Erwin Posch*** zur Hochzeit

Isabell und ***Gerald Wehrberger*** zur Hochzeit

WIR BETRAUERN DAS ABLEBEN UNSERER GEMEINDEBÜRGER:

Susanne Drescher
20. Februar

Johanna Schindelars
24. Februar

Josefa Wittmann
5. März

AUFTAKT ZUR NEUEN KLEINREGIONALEN STRATEGIE IM PIELACHTAL

Bei der Vorstandssitzung wurden die Weichen zur neuen kleinregionalen Strategie 2021 – 2024 im Pielachtal gestellt. Die Evaluierung der vergangenen Periode fiel sehr positiv aus.

„Ziel einer kleinregionalen Strategie ist ein Konzentrieren auf Arbeitsschwerpunkte für die nächsten vier Jahre“, so Marisa Fedrizzi von der NÖ.Regional, die den Strategieprozess moderieren wird. Die Evaluierung der Strategie 2016-2020 hat gezeigt, dass nahezu alle Themenschwerpunkte bestens bearbeitet und zahlreiche Maßnahmen umgesetzt worden sind. „Einige neue Ideen sind bereits dazugekommen“, freut sich auch die neue Geschäftsführerin der Regionalplanungsgemeinschaft, Barbara Zöchbauer.

© zVg

Die Vorstandssitzung diente dazu, den Status Quo aufzuzeigen und den Ablauf der Strategieerstellung für die nächsten vier Jahre auf Schiene zu bringen. So wird es eine groß angelegte Bevölkerungsbefragung geben, die die Themenschwerpunkte der abgelaufenen Periode evaluiert und gleichzeitig aufruft, Ideen für die neue Periode einzubringen. „Wir möchten alle BewohnerInnen des Pielachtals einladen, ihre Meinung abzugeben und sich gleichzeitig auch persönlich zu beteiligen“, startet Fedrizzi jetzt schon den Aufruf. Dialogworkshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen sollen ebenfalls abgehalten werden. Bis Juni soll die Strategie fertiggestellt sein.

PIELACHTAL WIRD „FAMILIENFREUNDLICHE REGION“

Alle Gemeinden im Pielachtal sind bereits mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet worden – nun geht das Tal noch einen Schritt weiter und möchte sich als „familienfreundliche Region“ auszeichnen lassen.

Natürlich gibt es in der Region schon sehr viel Angebot im Bereich Familie, Jugend, Soziales, Generationen – der Auditprozess hilft dabei, diese Angebote aufzuzeigen, bewusst zu machen, gegebenenfalls zu bündeln und weitere Maßnahmen zu entwickeln.

In einem ersten Schritt haben alle acht Gemeinden ihre bestehenden Angebote gesammelt – dabei sind mehr als 600 Angebote bzw. Einrichtungen zusammengekommen. Allein das zeigt, auf welch hohem Niveau im Pielachtal gearbeitet wird. Entsprechend ist es gar nicht so einfach, noch zusätzliche Angebote, die gemeindeübergreifend wirksam werden, zu erarbeiten.

Projektideen

Dennoch ist es uns in mehreren Workshops gelungen, interessante Projektideen zu entwickeln. So soll eine Familienplattform entstehen, die Angebot und Nachfrage in vielen Themenbereichen – allen voran Kinderbetreuung und Nachhilfe – zusammenbringt. BabysitterInnen sollen sich auf der Plattform registrieren können, damit sie schnell und unkompliziert von Eltern, die oft auch kurzfristig Bedarf an Kinderbetreuung haben, gefunden werden können. Das gleiche gilt für NachhilfelehrerInnen. Die derzeitigen Ideen reichen von der Mitfahrbörse zu Einkaufsdiensten oder auch Food-Sharing Angeboten. Um möglichst nah an den Wünschen der PielachtalerInnen zu sein, wird es eine regionale Bevölkerungsbefragung geben, die hoffentlich viele weitere Themenbereiche bringt.

familienfreundlicheregion

TERMINE FÜR ÄRZTE-WOCHENEND-NOTDIENSTE:

10. und 11. April 2021,
Dr. Clemens Willmann,
02722-7200

17. und 18. April 2021,
Dr. Martin Brachinger,
02725-400

24. und 25. April 2021,
Dr. Michael Stolz, MAS,
02723-2368

01. und 02. Mai 2021,
Dr. Gerhard Lienbacher,
02722-7300

08. und 09. Mai 2021,
Dr. Martin Brachinger,
02725-400

13. Mai 2021,
Dr. Gerhard Lienbacher,
02722-7300

15. und 16. Mai 2021,
Dr. Clemens Willmann,
02722-7200

22. und 23. Mai 2021,
Dr. Michael Stolz, MAS,
02723-2368

29. und 30. Mai 2021,
Dr. Clemens Willmann,
02722-7200

Alle weiteren Notdienste finden Sie auf www.arztnoe.at

DATUM		GEMEINDESERVICE	ORT
Vorerst nur telefonisch		**KOBV-Sprechtag** (telefonisch unter 0676-7042814)	telefonisch
Mi, 21. April Mi, 16. Juni	Mi, 19. Mai Mi, 14. Juli	**kostenlose Notarsprechstunde,** 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK, 2. Stock
Mi, 7. April Mi, 2. Juni	Mi, 5. Mai Mi, 7. Juli	**kostenlose Bauberatung,** 18.00 bis 19.00 Uhr	Bauamt-Büro
Mi, 14. April Mi, 09. Juni	Mi, 12. Mai Juli ENTFÄLLT	**kostenloser Sozialversicherungs-Sprechtag,** 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK, 2. Stock
Do, 08. April Do, 10. Juni	Do, 20. Mai Juli ENTFÄLLT	**kostenlose Erziehungsberatung,** 15.00 bis 16.00 Uhr	GuK, 2. Stock
Do, 08. April Do, 10. Juni	MAI ENTFÄLLT Do, 08. Juli	**Mutter-Eltern-Beratung,** 13.00 Uhr	Raben-Saal
Fr, 09. April Fr, 11. Juni	Fr, 14. Mai Fr, 09. Juli	**kostenlose Rechtsberatung,** 13.30 bis 14.30 Uhr	GuK, 2. Stock
Di, 20. April Di, 25. Mai Di, 22. Juni	Fr, 07. Mai Fr, 04. Juni Fr, 02. Juli	**kostenlose Sperrmüll-Übernahme,** 13.00 bis 17.00 Uhr	Bauhof Rabenstein
Di, 20. April	Fr, 03. Sept.	**Problemstoffsammlung 2021,** 13.00 bis 17.00 Uhr	FF-Haus Rabenstein

Rabensteins Bürgermeister IST

Geschätzter Herr Bürgermeister!
Lieber Kurt!

Wir können dir aufgrund der Viren
leider nicht persönlich gratulieren.
Mit dem Hände schütteln und mit Küssen,
werden wir noch warten müssen.
So wünscht dir heut` dein Mitarbeiterkreis
- Vorerst einmal auf diese Weis´
Glück und Freud´ zu jeder Stund`
und vor allem –
bleib gesund!

WIR ALLE GRATULIEREN DIR HERZLICHST

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bürgermeister Kurt Wittmann
E-Mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Druck:
Dockner Gesellschaft m.b.H.
3125, Kuffern
E-Mail: office@dockner.com

Medienzweck:
Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung
Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt